

# Auch der zweite Titel geht in den Norden

**Fussball: Nach den A-Junioren sicherten sich am Sonntag auch die B-Junioren der JSG Lembeck/Rhade/Deuten den Hallenstadtmeister-Titel. Und das in souveräner Manier.**



Hallenstadtmeister 2020: Die B-Junioren der JSG Lembeck/Rhade/Deuten setzten sich im Finale gegen den SV Schermbeck am Sonntag mit 3:1 durch. FOTO LÜCKE

**Wulfen / Dorsten.** In der Vorrunde der Hallenstadtmeisterschaft der B-Junioren strauchelte der alte und neue Stadtmeister JSG Lembeck/Rhade/Deuten I noch. Doch ab dem Halbfinale legten die „Nordlichter“ eine wirklich souveräne Vorstellung aufs Parkett der Wulfener Gesamtschulhalle.

3:5 hatte sich die JSG in der Gruppenphase der JSG BVH Dorsten/BW Wulfen geschlagen geben müssen. Als Gruppenzweiter musste sich die Mannschaft des Trainer-Trios Michael Janßen, Daniel Biermann und Kevin Schneuer der eigenen Zweiten stellen. Taktisches Kalkül? Immerhin ging man so dem ebenfalls hoch gehandelten SV Schermbeck aus dem Weg. Andererseits hatte der gegen Lembeck/Rhade/Deuten II das Gruppenspiel mit 2:3 verloren.

So oder so – das „vereinsinterne“ Halbfinale wurde zu einer klaren Angelegenheit für die erste Mannschaft. 6:1 hieß es nach den zweimal zehn Minuten völlig verdient. Genau wie im zweiten Halbfinale zwischen Schermbeck und der JSG BVH Dorsten/BW Wulfen. Hier zauberten sich die Schermbecker mit technischen Kabinettstückchen von einem schönen Tor zum nächsten und schienen für das Endspiel bestens gerüstet.

Doch im Finale hatte der SVS dann auch Pech. Der Pfosten verhinderte in der zweiten Minute eine frühe Schermbecker Führung. Stattdessen fiel auf der Gegenseite das 1:0 für die JSG durch Erik Hülsken. Derselbe Spieler erhöhte drei Minuten später auf 2:0. Wie schon bei den A-Junioren zahlte sich die Mischung aus guter Technik und taktischer Disziplin für die JSG Lembeck/Rhade/Deuten aus.

Und wenn alle Stricke rissen, glänzten die Nordlichter auch mit Einsatz, retteten auf der Linie oder spielten wie Keeper Elias Albersmann mit Nasenbluten und zwei dicken Taschentuch-Pfropfen in der Nase weiter.

So war das 3:0 durch Ruben Tüshaus verdient (15.). Schermbecks Hoffnung auf die Wende nach Justin Cziuks 3:1-Anschlusstreffer (18.) vergebens.

Platz drei sicherte sich im Neunmeterschießen die zweite Mannschaft der JSG. Auch hier stand ein Keeper im Mittelpunkt: Thomas Hiller parierte gleich die ersten beiden Schüsse der JSG BVH/Wulfen und avancierte so zum Matchwinner für die JSG Lembeck/Rhade/Deuten II.